

## Protokoll der 23. Jahreshauptversammlung des NABU Hambergen

Datum: 15. Mai 2018 um 19 Uhr. Ende ca. 22.00 Uhr  
Teilnehmer: 24 Personen, davon 21 NABU-Mitglieder  
Ort: Die Versammlung fand in der Lübberstedter Mühle, in 27729 Lübberstedt, statt.  
Protokollführer: Burkhard Hoffmann

### 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorstand hatte die Tagesordnung vorgeschlagen und rechtzeitig dazu eingeladen.

#### Gibt es eine Änderung in der Tagesordnung?

- Nein

#### Begrüßung der Gäste.

Burkhard Hoffmann wies darauf hin, dass in der Presse die Meldungen über die Umweltthemen immer mehr werden: Klimawandel, Insektensterben, Glyphosat, Korallenriffe, Mikroplastik in der Nahrung, usw. Das sollte mahnen, sich noch mehr für die Umwelt zu engagieren. Wir leben in einer Zeit des Umbruchs.

### 2. Bericht des Vorstandsgremiums über die Arbeit 2017

Frank Martin trägt den Rechenschaftsbericht des Vorstands für das NABU-Jahr 2017 vor (*siehe Anlage*).  
Keine Fragen dazu aus der Versammlung.

Es gibt 301 Mitglieder, leider waren einige Austritte zu bedauern. Letztes Jahr hat die Mitgliederzahl noch 309 betragen.

### 3. Projektberichte 2017

Folgende Mitglieder berichteten über Ihre Projekte.

- Thomas Köring – Heilsmoorprojekt und Dankeschönaktion (*siehe Anlage T.Köhring*)
- Jürgen Röper – Bericht über Moorflächenkauf (aktuell 4 Flächen OHZ und 2 Flächen Hambergen). Zusammenarbeit mit BUND (Sandkuhle Wallhöfen, Schäferberg). Nachtfalter-Leuchten: über 200 Arten bestimmt.
- Gerold Wieting und Harry Westenberger – Streuobstwiese (*siehe Anlage G.Wieting*). Viel Aktion, großes Projekt.
- Wolfgang Vogel – Projektberichte (*Alle Anlagen siehe W.Vogel*)
  - Kindergarten Sonnentau
  - Vohrlingenhecke
  - Grünes Klassenzimmer (hier besonders: Vandalismus, Diebstahl)
- Gerold Wieting – Gruppe Technik: Schwerpunkte: Fortsetzung Vorstellung Nisthilfenprogramm auf Wochenmarkt in Hambergen, Pflege der Insektenhotels, Gruppe stößt altersbedingt an ihre Grenzen, Nachwuchs fehlt
- Heiko Ilchmann – Berichte über Situation der Kraniche, Kranichführungen, Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft auf den Rückgang der Vogelpopulation und Artenvielfalt. Dieses Jahr 35.000 Kraniche gesichtet, NABU Schwanewede fragt an.
- Frauke Wiebalck berichtet über die NAJU-Gruppe: wöchentliches Treffen, im Schnitt 5-6 Kinder (max. 9) im Alter von 7-13 Jahren. Verschiedene Locations, Sommer: Oldenbüttler Wald, Winter: OHZ am Bredenber. Kinderzahl mittlerweile halbiert. Motivation läßt nach, Frauke wird Mitte des Jahres aussteigen. Verlässlicher Ort fehlt. Erreichbarkeit der Kinder schlecht.

- Kerstin Andersen – Bericht über Wolfprojekte und Wolfssichtungen, Niedersachsen und Landkreis Osterholz. Mittlerweile Wolfsbeobachtungsgebiet, 3 Risse in 2017, Stimmung gemischt.  
Persönliche Anmerkung: Kerstin Andersen verlässt nach 8 Jahren zum 1.6.2018 den NABU Hambergen, ist aber weiterhin im Thema Wölfe aktiv.

#### **4. Bericht des Kassenwartes**

- Kassenwart Frank Martin stellt seinen Bericht 2017 vor (*Anlage siehe F.Martin*)

#### **5. Bericht der Kassenprüfer**

- Kassenprüfer Heiko Ilchmann führte die Kassenprüfung durch, es war alles in Ordnung.

#### **6. Aussprache über die Berichte u. Entlastung des Vorstandes**

- Antrag auf Entlastung des Vorstands wird beantragt und
  - 19 Ja-, keine Nein – Stimmen, 2 Enthaltungen (Vorstand) (offene Abstimmung)
  - Damit wurde der Vorstand entlastet.
- Antrag eines Mitglieds, dass Frank Martin weiterhin die Kasse führen soll. Abstimmung:
  - 19 Ja-, keine Nein – Stimmen, 2 Enthaltungen (Vorstand) (offene Abstimmung)
  - F. Martin nimmt die Wahl an, damit bleibt B. Hoffmann Sprecher.

#### **7. Ehrungen**

Geehrt wurden in diesem Jahr

- Gerd Becker
- Claus Neubauer
- Gerold Wieting
- Christel Wonneberger
- Reiner Gärtig

Der Vorstand bedankte sich für die langjährige und umfangreiche Arbeit für den NABU Hambergen.

#### **8. Wahl eines dritten Mitgliedes für das Vorstandsgremium**

- Es wurde zur Kandidatur für ein drittes Mitglied im Vorstand schon in der Einladung aufgerufen. Es gingen keine Vorschläge/Kandidaturen ein. Der Vorstand wiederholte den Aufruf, ob sich jemand selbst zur Wahl stellt oder jemanden vorschlagen würde. Es gab keine Wortmeldungen. Aufgrund dessen wurde die Wahl nicht durchgeführt und auf den Termin der nächsten Mitgliederversammlung (MV) vertagt. Bis dahin führen Frank Martin (Kassenwart) und Burkhard Hoffmann (Sprecher) die Geschäfte weiter. Der Vorstand denkt jetzt darüber nach, eine Ersatzperson zu benennen (laut Satzung §6, Abs5).
- Vom Mitglied Heiko Ilchmann wurde die Wahl zweier Beiräte nach §6, Abs. 1 der Satzung (bis zur nächsten MV) zur Entlastung der Vorstandsarbeit vorgeschlagen:
  - Gerold Wieting
  - Dietmar Wonneberger
- Der Vorstand nahm den Vorschlag an und schlägt damit die beiden zur Wahl vor.
- Offene Wahl, Wahlergebnis:
  - Ja: 21 Stimmen (einstimmig) für Gerold Wieting (G.Wieting nimmt die Wahl an)
  - Ja: 17 Stimmen, 4 Enthaltungen für Dietmar Wonneberger (D. Wonneberger nimmt die Wahl an).
  - Der Vorstand begrüßt die beiden herzlich als Beiräte im Vorstandsgremium.

## 9. Wahl der Delegierten für die Vertreterversammlung des Landesverbandes

Die Vertreterversammlung findet diese Jahr am 15. September in Bad Bentheim statt. Es können bis zu 4 Mitglieder gewählt werden. Es stellen sich zur Wahl:

- Heiko Ilchmann
  - Gerold Wieting
  - Frank Martin
- Offene Wahl, Wahlergebnis: 18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen. Die Gruppe nimmt die Wahl an und vertritt damit 2018 den NABU-Hambergen bei der Delegiertenkonferenz.

## 10. Anträge

- Es liegt ein schriftlicher Antrag des Mitglieds Wolfgang Vogel vor.
- Es wurden keine weiteren mündlichen Anträge eingereicht.
- Es erfolgte eine offene Abstimmung, ob der Antrag auf die Tagesordnung soll. Ergebnis: 21 JA-Stimmen (einstimmig).
- Frank Martin las den Antrag vor (Thema: Antrag auf Herdenschutz der Schafsherde auf der Streuobstwiese). Nach kurzer Diskussion wurden folgende Fragen aufgeworfen:
  - Wer bezahlt den Schutz?
  - Gibt es Zuschüsse?
  - Es gibt einen Fachmann des NABU für Herdenschutz (Peter Schütte), mit dem sollte gesprochen werden
  - Unterstützung durch die Gemeinde?
  - Wie steht die Schafbesitzerin dazu (Katja Barz)?
- Es soll eine „AG Wolfszaun“ gegründet werden, die diese Fragen klärt und dem Vorstand Bericht erstattet. Diese AG wird im Anschluss an die MV gebildet. W. Vogel und G. Wieting wollen an der AG teilnehmen.
- Damit ist der Antrag abgearbeitet.

## 11. Ausblick auf das Jahr 2018

Frank Martin und Burkhard Hoffmann stellen den Ausblick für das Jahr 2018 vor:

- Ein Flächenankauf des NABU OHZ soll vom NABU Hambergen begleitet werden, da gute Kontakte und Erfahrungen bestehen.
- Das weitere Vorgehen für den Schnitt der Vohrlingenhecke soll entschieden werden.
- Die Streuobstwiese ist sehr arbeitsintensiv und soll weiter bearbeitet werden. Auch soll der Unterstand wetterfest gemacht und der Teich überarbeitet werden.
- Das Außengelände am Trafo in der Feldstraße soll besser gepflegt werden.
- Wir wollen 2018 wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Es soll überlegt werden, was man besser machen kann.
- Es soll ein weiteres Vorstandsmitglied gefunden werden. F.Martin und B.Hoffmann stellten klar, dass sie zwar jetzt weiterhin die Geschäfte des NABU Hambergen führen werden, jedoch aufgrund ihrer beruflichen Belastung mittelfristig ihr Amt abgeben wollen, spätestens zur nächsten Jahreshauptversammlung in 2019.
- Die Arbeit des NABU Hambergen muss auf mehrere Schultern verteilt werden, daher hat sich schon eine Arbeitsgruppe zur Vorstandsarbeit gebildet, die weiterhin tagen soll.
- Es soll evtl. ein Erdbohrer angeschafft werden.

## **12. Verschiedenes**

Heiko Ilchmann und Gerold Wieting berichteten kurz vom Regionaltreffen 2018.

Der Vorstand würde sich freuen, neue Personen aus dem Mitgliederkreis zu gewinnen, die aktiv mitmachen, d.h. bei Aktionen oder Treffs dabei sind und vielleicht auch Lust haben, ein Projekt zu begleiten.

Heiko Ilchmann hatte heute Geburtstag und ihm wurde ein „Ständchen“ gebracht.

Die Versammlung endete um 22:00 Uhr.

---

Burkhard Hoffmann,  
1 Sprecher

Frank Martin  
Kassenwart